

Inhalt

Vorwort	11
A. Einführung in Gegenstand und Aufgabenbereich der betrieblichen Finanzwirtschaft	13
I. Begriffliche Grundlagen	13
II. Entwicklungslinien und Inhalt der Finanzierungslehre	16
III. Das Liquiditätsproblem als Grundtatbestand der betrieblichen Finanzwirtschaft	18
IV. „Finanzmanagement“ (Finanzorganisation)	25
B. Der (Geld-)Kapitalbedarf (Finanzbedarf) der Unternehmung	29
C. Die Geld- und Kapitalbeschaffung als Aufgabe der betrieblichen Finanzwirtschaft	34
I. Systematik der Geld- und Kapitalbeschaffung	34
II. Außenfinanzierung	37
1. Elementardeterminanten der Außenfinanzierung	37
2. Institutionen und Träger der Außenfinanzierung	40
3. Finanzierungsmittelmärkte	46
4. Alternativen der Außenfinanzierung	59
a. Externe Fremdfinanzierung	59
aa. Wesen und Eigenschaften	59
bb. Kreditwürdigkeit als Bestimmungs- faktor der Fremdfinanzierung	63
cc. Kreditsicherung	66
dd. Instrumente kurzfristiger Fremd- finanzierung	73

aaa. Handelskredite	74
bbb. Bankkredite	78
ccc. Forfaitierung	90
ddd. Factoring	92
ee. Instrumente langfristiger Fremd- finanzierung	96
aaa. Das Wesen langfristiger Fremdfinanzierung	96
bbb. Langfristige Bankkredite	99
ccc. Schuldscheindarlehen	104
ddd. Industrieobligationen	109
eee. Sonderformen der Industrie- obligation	131
(1) Wandelobligationen	131
(2) Optionsanleihen	137
(3) Gewinnobligationen (und partiarische Darlehen)	139
(4) Null-Kupon-Anleihen	140
(5) Doppelwährungsanleihen	142
(6) Variabel verzinsliche Anleihen	143
(7) Sonstige Obligationsformen	144
(8) Anleihen in Verbindung mit swap-Geschäften	146
fff. Medium-term-note-Programme	152
ff. „Hybride“ Instrumente der Fremdfinanzierung	154
aaa. Euronote-Fazilitäten	154
bbb. Eurocommercial-paper- Programme	157
ccc. Multiple-component-Fazilitäten	159
gg. Instrumente der Absicherung von Zinsänderungsrisiken	159
aaa. Forward rate agreements	160
bbb. Interest rate futures (Zinsterminkontrakte)	161

ccc.	Zinsoptionen	168
ddd.	Weitere Absicherungsinstrumente	172
hh.	Fremdfinanzierung durch Miete und Pacht, speziell durch Leasing	173
ii.	Finanzierung aus öffentlichen Mitteln und durch öffentliche Kreditprogramme (Subventionsfinanzierung)	187
jj.	Projektfinanzierung	189
kk.	Interne Fremdfinanzierung	196
b.	Externe Eigenfinanzierung (Beteiligungsfinanzierung)	196
aa.	Das Wesen der Beteiligungs- finanzierung	196
bb.	Beteiligungsfinanzierung bei der Einzelunternehmung	201
cc.	Beteiligungsfinanzierung bei Personen- unternehmen (Personalgemeinschaften)	202
aaa.	Beteiligungsfinanzierung bei der stillen Gesellschaft	202
bbb.	Beteiligungsfinanzierung bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (BGB-Gesellschaft)	203
ccc.	Beteiligungsfinanzierung bei der offenen Handelsgesellschaft (oHG)	204
ddd.	Beteiligungsfinanzierung bei der Kommanditgesellschaft (KG)	206
dd.	Beteiligungsfinanzierung bei Kapital- gesellschaften (juristische Personen)	206
aaa.	Beteiligungsfinanzierung bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	206
bbb.	Beteiligungsfinanzierung bei der Aktiengesellschaft (AG)	209
	(1) Finanzwirtschaftliche Grundlagen	209

(2) Die ordentliche Kapital-	
erhöhung	214
(3) Das genehmigte Kapital	230
(4) Die bedingte Kapitalerhöhung	232
(5) Die Kapitalerhöhung aus	
Gesellschaftsmitteln	232
ee. Beteiligungsfinanzierung bei „kapita-	
listischen Personengesellschaften“ . .	236
aaa. Kommanditgesellschaft auf	
Aktien (KGaA)	236
bbb. GmbH & Co. KG	236
ff. Beteiligungsfinanzierung bei	
Genossenschaften	238
gg. Sonderformen von Beteiligungs-	
finanzierungsinstrumenten	239
aaa. Vorzugsaktien	240
bbb. Genußrechtskapital und	
Partizipationsscheine	245
ccc. Nachrangiges Haftungskapital . .	249
III. Innenfinanzierung (Selbstfinanzierung)	249
1. Elementardeterminanten der	
Innenfinanzierung	249
2. Die Selbstfinanzierung im engeren Sinne	
(Selbstfinanzierung aus Gewinnen)	250
a. Offene (sichtbare) Selbstfinanzierung	250
b. Verdeckte (stille) Selbstfinanzierung	254
3. Gewinnverwendungsregelungen bei	
Nicht-Aktiengesellschaften	257
4. Beurteilungskriterien der Selbstfinanzierung	
aus Gewinnen	259
5. Innenfinanzierung aus (verdienten)	
Abschreibungsgegenwerten (-erlösen)	268
a. Die finanzwirtschaftliche Bedeutung	
der Abschreibungen	268
b. Der Kapazitätserweiterungseffekt	269

c. Der Geldkapital-Freisetzungseffekt	277
d. Weitere Bedingungen für Erweiterungs- und Freisetzungseffekt	279
6. Sonstige Finanzierungsvorgänge auf Grund von Vermögensumschichtungen und anderen Kapitalfreisetzungen	282
7. Innenfinanzierung durch Dotierung von Rückstellungen (interne Fremd- finanzierung)	284
IV. Das Ausschüttungsrückholverfahren als Zwischenform von Innen- und Außen- finanzierung	289
D. Finanzwirtschaftliche Aspekte von Sondervor- gängen bei Unternehmen (Sonderfinanzierungs- vorgänge)	295
I. Die Gründung der Unternehmung	295
II. Die Umwandlung der Unternehmung	297
III. Going public	297
IV. Die Fusion (Verschmelzung) von Unternehmen	306
V. Die Kapitalherabsetzung der Unternehmung	308
VI. Die (finanzielle) Sanierung der Unter- nehmung	313
VII. Die Liquidation (Auflösung) der Unter- nehmung	317
E. Die Geld- und Kapitaldisposition als Aufgabe der betrieblichen Finanzwirtschaft	320
I. Die „Finanzierungsregeln“	320
II. Zur Frage eines optimalen Verschuldungsgrades	332
III. Liquiditätsdisposition und Finanzplanung	340
1. Grundlagen des Problems der Sicherung des finanziellen Gleichgewichts	340

2. Liquiditätsrechnungen und Finanzplanung . . .	341
a. Retrospektive Liquiditätsrechnungen . . .	341
aa. Liquiditätsstatus	342
bb. Liquiditätskennzahlen	342
cc. Bewegungsbilanz	344
b. Prospektive Liquiditätsrechnung (-planung): Der Finanzplan	345
3. Die Planung der Liquiditätsreserve	350
4. Liquiditätspolitische Anpassungs- maßnahmen	353
Literaturverzeichnis	364